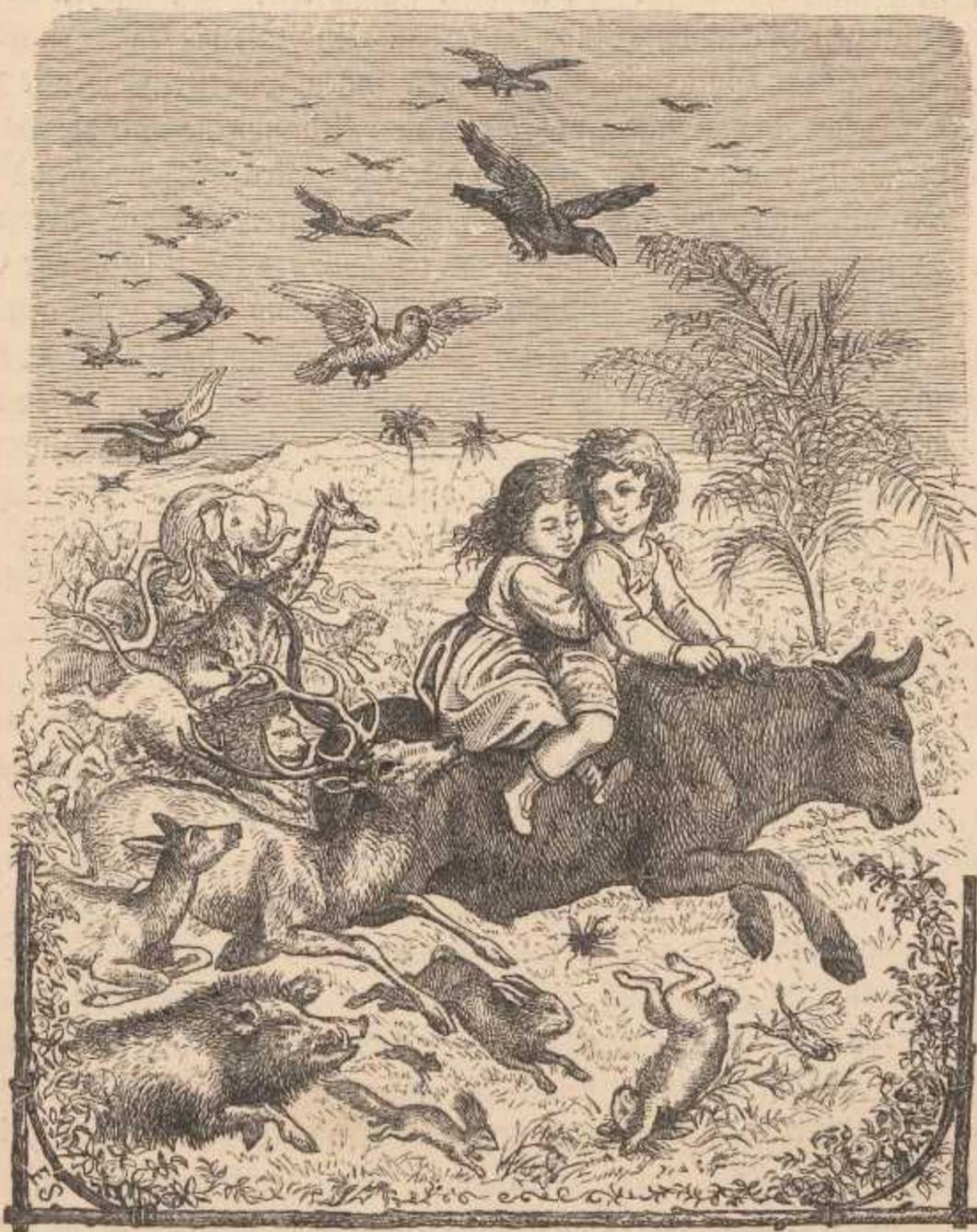


grüßte, aber nur im Vorbeireiten. Denn nun saß Evchen hinter ihm und hinter beiden der gute Geist, der die Arme um sie hielt.

Anfangs ging's stet vorwärts, denn der frischgrüne Pfad, so weich wie Samt, führte unter hohen Palmen zwischen den Rosen- und Lilienauen hin zum Waldberg mit dem mächtig gewölbten Felsenthor, das weit



über die höchsten Eichen emporragte. Dorthin stand des Knaben fecker Sinn, und Evchen folgte, obwohl es lieber bei den Blumen und bei den lustigen Eidechsen geblieben wäre, die zwischen den Stengeln einen Ringel-Ringel-Reihetanz mit den flinken Feldmäuschen aufführten, und Singemäuschen machten die Musik dazu. Aber Evchen folgte dem Adamchen